

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des  
Tag der Sitzung:  
Ort der Sitzung:  
Beginn:

**Seniorenbeirates**  
Mittwoch, den 09. November 2011  
**Rathaus, Ratssaal (1. Etage)**  
17:00 Uhr

---

### Tagesordnung (Beratungspunkte)

1. Begrüßung
2. Darstellung Frau Michels „Caritas“ (Kugel)
3. Jahresbericht 2010 (liegt vor)
4. Zuschüsse für 2011 „Allgemeine Altenhilfe“
5. Nutzungsentgelt 2011
6. Situation Seniorenbüro Amselweg, - Situation Seniorenbüro Rathaus
7. Zukünftige Ausrichtung Heimbefuche (siehe Anlage)
8. Rückblick „3. Senioren- Familientag“ am 29.05.2011 (siehe Anlage)  
Vorschläge der Mitglieder im Seniorenbeirat ab 09.11.2011 zu Punkt 7+8
9. Jahreshauptversammlung LSV – 13.04.2011
10. Regionalkonferenz LSV in Hürth – 22.08.2011
11. Zusammenarbeit Stolberger Tafel/Seniorenbeirat im Bezug auf Ausgabe  
Weihnachtsgeschenke am 15.12.2011 im Zinkhütter Hof (siehe Anlage)
12. Alternfreundliche Stadt (Tischvorlage)
13. Besuche in den Außenbezirken (Tischvorlage)
14. Allgemeine Aktivitäten Seniorenbeirat 2012 (Tischvorlage)
15. Verschiedenes

H.J. Wellmann  
Vorsitzender Seniorenbeirat

## **Sitzung des Seniorenbeirates am 09.11.2011**

### Zu den Tagesordnungspunkten 7 + 8

Liebe Mitglieder des Beirates,

zu Punkt 7. „**Heimbesuche**“ sowie Punkt 8. „**Rückblick 3. Senioren- Familientag**“ der Sitzung am 09.11.2011, möchte ich einige Gedanken zur Diskussion stellen.

### Zu Punkt 7: - Heimbesuche –

Seit einigen Jahren besuchen wir jährlich die 8 Stolberger Seniorenheime. (Bewirtung und Programm).

Wir stellen seit geraumer Zeit fest, dass sich in den Einrichtungen ein Strukturwandel vollzieht. Neue Aufgaben müssen berücksichtigt werden. Die Auflagen der Behörden für die Heime werden immer strenger, das Personal leidet unter Zeitdruck.

Deshalb sollten wir auch die Struktur unserer Besuche auf den Prüfstand stellen und uns fragen, ob eine neue Form unserer Besuche zu finden ist. Diese Situation, was zum Wohle der älteren Mitbürger in den Senioreneinrichtungen getan werden kann, sollten wir auch mit den Heimleitern selbst besprechen. Fragen über Fragen die der Klärung bedürfen.

Wir sollten bei allen Überlegungen nicht unberücksichtigt lassen, das auch die Mitglieder des Seniorenbeirates ein gewisses Alter haben und dauernde Belastungen, die die Heimbesuche mit sich bringen, nicht so ohne weiteres verkraften können.

Bitte überlegt bis zur Sitzung am 09.11.2011, was wir gemeinsam machen sollen und können.

### zu Punkt 8. - „3. Senioren – Familientag“-

Alle 2 Jahre führen wir einen solchen Tag durch.

Neben sehr viel Arbeit bei der Organisation, sind die Kosten nicht unerheblich, wie z.B. die Bühne, Gema, Kinderprogramm, Bühnenprogramm, Ela-Anlage, Stromkästen, Bewirtung, DRK-Transportfahrzeug usw.

Aber zunächst braucht man jede Menge Helfer – und da fängt es an.

Auch hier gilt das Gleiche wie bei Punkt 7 – „Alter der Beiratsmitglieder“ – den Kraftakt, den so ein Tag erfordert, kann von unseren Mitgliedern nicht mehr bewältigt werden.

Da wir 2013 noch im Amt sind, sollten wir uns über einen 4. Senioren- Familientag sehr ausführliche Gedanken machen. Es ist abzuwägen, ob wir uns einen Festtag in dieser Größenordnung noch zumuten können und sollten.

Einfache Alternativen sind da!

Dazu unter Punkt 14 – Aktivitäten 2012 – Informationen.

gez. H.J. Wellmann

